

## II. K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft in Wien.

Botanischer Discussionsabend am 21. October 1892.

Prof. Dr. J. Böhm hielt einen Vortrag „Ueber einen eigenthümlichen Stammdruck“. In demselben besprach er die Resultate seiner in den Berichten der deutschen botanischen Gesellschaft, X. Bd. niedergelegten Untersuchungen. — Hierauf sprach Herr Dr. J. Lütkenmüller „Ueber die Chlorophyllkörper einiger Desmidiaceen“. (Vgl. diese Zeitschr. Nr. 1 und 2.) — Am 28. October wurde ein botanischer Literaturabend abgehalten, an dem neue Literatur-einläufe von Dr. C. Fritsch und Dr. A. Zahlbruckner besprochen wurden.

Monatsversammlung am 7. December 1892.

An Stelle des abgetretenen Secretärs Dr. L. v. Lorenz wurde Herr Dr. A. Handlirsch zum Secretäre der Gesellschaft gewählt. Die Redaction des Verhandlungen bleibt nach wie vor in den Händen des die botanische Fachgruppe vertretenden Secretärs Dr. C. Fritsch. — Dr. F. Krasser hielt einen Vortrag: „Zur Morphologie der Zelle“. Er besprach die Physoden, die Attractions-sphären, die chromatophilen Eigenschaften der Zellkerne und erörterte die Frage, ob im Pflanzenreiche Richtungskörperchen anzunehmen seien. — An demselben Abende wurden die Herren: J. Boehm, A. v. Kornhuber, F. Ostermeyer zu Vicepräsidenten gewählt.

In der Sitzung des **botanischen Vereines in München** am 14. November 1892 wurden in die Vereinsleitung gewählt: zu Vorsitzenden: Hartig und Goebel; zu Schriftführern: Tubeuf und Solereder; zum Cassier: Allescher.

Der Vorstand der **Gesellschaft deutscher Naturforscher und Aerzte** hat beschlossen, im heurigen Jahre die Naturforscher-versammlung in der Zeit vom 11. bis 15. September in Nürnberg abzuhalten.

## Botanische Forschungsreisen.

Dr. Eugen v. Halácsy wurde von der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien beauftragt, im Laufe dieses Jahres die Vegetationsverhältnisse des Pindus zu untersuchen und wird sich mit dem Geologen Professor Hilber in Graz an die unter Leitung des Oberstlieutenants Hartl stehende geodätische Expedition nach Thessalien anschließen. Beide Forscher haben sich verpflichtet, die Ergebnisse ihrer Untersuchungen in den Schriften der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften zu veröffentlichen.

Die zweite botanische Reise des Herrn J. Dörfler nach Albanien erscheint durch eine Subvention, welche die kaiserliche Akademie der Wissenschaften in Wien dem Genannten bewilligte, gesichert.

## Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

Bekanntlich wurde gelegentlich der Gründung der böhmischen Universität in Prag die Frage nach der Stellung des botanischen Gartens daselbst zu den botanischen Lehrkanzeln der beiden Universitäten unentschieden gelassen. Nunmehr wird für die nächste Zeit die Auffassung des bisherigen botanischen Gartens und die Anlegung zweier neuer Gärten für die beiden Universitäten geplant. Für die Zwischenzeit und zum Zwecke der Vorbereitung dieser Neuanlage wurde die Direction des jetzigen botanischen Gartens einem Curatorium übergeben, das aus den Professoren Dr. R. v. Wettstein und Dr. L. Čelakovský besteht.

Zugleich wurde an der **k. k. deutschen Universität in Prag** ein **botanisches Institut** errichtet, dessen Direction Professor Dr. R. v. Wettstein übernimmt und das bis zum Beginne des Sommersemesters eingerichtet sein wird. Ueber Organisation und Einrichtung dieses Institutes soll in einer der nächsten Nummern berichtet werden.

Herr R. Huter in Sterzing (Tirol) versendet eben seine „Enumerationes anni 1893 plantarum exsiccatarum“. Die Exsiccata des Genannten geniessen einen viel zu verbreiteten Ruf, als dass es nöthig wäre, auf deren Werth besonders hinzuweisen. Es sei nur erwähnt, dass der heurige Katalog eine reiche Auswahl von Pflanzen anbietet, die Porta und Rigo 1890 und 1891 in Spanien sammelten, ferner Pflanzen aus Kleinasien, gesammelt von Bornmüller, aus Italien, gesammelt von Evers, aus Armenien, gesammelt von Sintenis, endlich zahlreiche Arten aus verschiedenen Gebieten Europas. Besonders hervorgehoben seien aus den zahlreichen interessanten Arten: *Senecio Eversi* (*cordatus*  $\times$  *Jacobaea*) aus Tirol, *S. Neapolitanus* (*Cineraria*  $\times$  *erraticus*) aus Neapel, *Trifolium latium* S. M. vom Originalstandorte.

Herr G. Treffer in Luttach bei Sand (Tirol) verschickte vor Kurzem sein XIII. Offertenverzeichniss. Dasselbe enthält zahlreiche Pflanzen aus verschiedenen Ländern Europas, in erster Linie aber Pflanzen der Alpen, unter diesen grosse Seltenheiten. Preis pro Centurie 10 M. — Auch lebende Alpenpflanzen können von dem Genannten bezogen werden.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-  
Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische  
Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [043](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Botanische Forschungsreisen.  
150-151](#)